



# PROMETHEUS

*empowering patients*

[www.prometheus.care](http://www.prometheus.care)

## Newsletter Nr. 1 / 2018

Themen:

1. Zweite Auflage des Blasenkrebsnachsorgepasses
2. Patienten Workshop
3. Patient- Empowerment- Kit
4. Prometheus auf der Digitalen Kieler Woche
5. Prometheus bei EACH

## ZWEITE AUFLAGE NACHSORGEPASS BLASENKREBS



Die Grundlage für patientenorientierte Aufklärung ist natürlich die intensive Zusammenarbeit mit genau diesen. Deshalb haben wir den Blasenkrebs Nachsorgepass auch in enger Zusammenarbeit mit dem Selbsthilfebund Blasenkrebs e. V. entwickelt. Dass dieser Ansatz für alle Seiten gewinnbringend ist, beweist die nun schon zweite Auflage des Blasenkrebs Nachsorgepasses. Viele Anfragen erreichten uns von Patienten aus ganz Deutschland und wir sind erfreut mit dem Entwickeln dieses Nachsorgepasses vielen Betroffenen ein Hilfsmittel an die Hand geben zu können, um mit einer gezielter Nachsorge ihre Gesundheit zu fördern.



<http://prometheus.care/bca.html>

## PATIENTEN-WORKSHOP



Mitte 2017 organisierte das gesamte Prometheus-Team einen grenzüberschreitenden Workshop für Patienten und Angehörige aus Deutschland und Dänemark.

Wir wollten aus erster Hand erfahren, wie es Patienten im Umgang mit Ärzten und dem Gesundheitssystem ergangen ist, wo die Defizite liegen, und welche Hinweise Sie zur Verbesserung haben. Es ging uns um Ihre Geschichte, denn für PROMETHEUS sind Patienten der Dreh- und Angelpunkt. Ihre Erfahrungen, Bedürfnisse, Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind der Motor des Projekts und

das Zentrum unserer Bemühungen. Mit über 30 Teilnehmern aus Dänemark und Deutschland war diese Veranstaltung ein großer Erfolg und brachte für das gesamte Prometheus-Team wegweisende Informationen aus erster Hand.



<http://prometheus.care/patient-workshop-2017.html>

## PATIENT-EMPOWERMENT-KIT



Das Patient-Empowerment Kit ist ein vorläufiges Designkonzept, welches auf der Basis zahlreicher explorativer und partizipatorischer Prozesse in Zusammenarbeit mit Patienten, Wissenschaftlern und Gesundheitsexperten entwickelt wurde. Das Empowerment Kit motiviert die Patienten und ihre Familien über existentielle – und häufig problematische – Themen zu sprechen und Strategien für ein längeres, gesünderes und qualitativ besseres Leben zu entwickeln. Darüber hinaus soll das Kit den Patienten dabei unterstützen seine individuellen Bedürfnisse zu identifizieren und seine

Lebensqualität zu verbessern. Das Empowerment-Kit enthält Werkzeuge, Strategien, Übungen sowie Erfahrungen anderer Krebspatienten, welche Standardkrebstherapien, alternative Therapieformen oder eine Kombination aus beiden durchlaufen haben. Das Selbsthilfepaket enthält sechs Komponenten bzw. Fächer mit unterschiedlicher Ausrüstung. Wir haben diese Fächer farblich markiert und nennen sie entsprechend ihrer Farbe Lila Fach, Gelbes Fach, Blaues Fach, Grünes Fach und Rotes Fach.

- Das Lila Fach enthält eine Basisausstattung, die der Patient oder die Patientin benötigt, um die Gedanken zu lenken und die nötigen Entscheidungen zu treffen, wenn er oder sie mit einer so ernsthaften Erkrankung wie Krebs konfrontiert wird.
- Das Gelbe Fach enthält Werkzeuge, um ein persönliches Helfsteam aufzubauen.
- Das Blaue Fach enthält alltäglich anwendbare Strategien, um Trost und Entspannung zu finden.
- Das Grüne Fach enthält Werkzeuge, um Entscheidungen zu treffen hinsichtlich alternativer oder ergänzender Therapiestrategien.
- Das Rote Fach beinhaltet Hilfen für Patienten, die sich auf eine Chemotherapie oder Bestrahlung vorbereiten müssen.

### PROMETHEUS bei der DIGITALEN KIELER WOCHE



Auch wir von Prometheus nutzten den European Communication Day, um auf der Digitalen Woche in Kiel auf die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Dänemark und Deutschland aufmerksam zu machen. Während der Digitale Kieler Woche konnten Akteure aus allen Bereichen der Gesellschaft den digitalen Wandel und die Welt von morgen erleben. Ein wesentlicher Teil dieses Wandels ist die Digitalisierung und Modernisierung des Gesundheitssektors. Damit die Neuerungen des Gesundheitssystems auch beim Patienten ankommen, präsentierte sich das Interreg-Projekt PROMETHEUS am 23. September gemeinsam mit vielen

anderer Akteuren aus der Gesundheitsbranche in der Sparkassen-Arena.

Wir freuen uns sehr, dass wir die Möglichkeit erhalten hatten uns dort einem sehr breiten Publikum präsentieren zu können und das mit hoch interessanten Mitstreitern an unserer Seite. Ebenfalls waren Politik und Presse vertreten, somit war es ein rundum perfektes Paket und eine fantastische Möglichkeit INTERREG und Prometheus der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und gleichzeitig einen intensiven Austausch zu ermöglichen.

### PROMETHEUS bei EACH



Gitte Thybo Pihl vom Sygehus Lillebaelt, einem der dänischen Partner im PROMETHEUS Projekt, nahm an einem internationalen Workshop in London teil, den die Europäische Gesellschaft für Kommunikation im Gesundheitswesen (EACH) organisiert hatte. Sie war eingeladen worden, um ein Poster zu präsentieren, das im Projekt erarbeitet worden war: Pilotstudie zur Verwendung digitaler Geräte beim Patientencoaching. Die Studie untersucht unter anderem die Frage persönlicherer Beziehungen zwischen Ärzten und Patienten und einer weniger formellen Gesprächsführung. Sie soll herausfinden, ob diese Veränderungen zu einer Verbesserung führen

können bei der Motivation der Patienten und ihrer Fähigkeit, eine aktivere Rolle einzunehmen. Die vielfältigen Reaktionen von Teilnehmern aus ganz Europa, den USA und Australien zeigten, wie relevant das Thema ist. Die Kommunikation zwischen Ärzten und Patienten wird weitgehend dadurch bestimmt wie formalisiert die Beziehung zwischen ihnen ist. Persönliche Gespräche zeigten, dass das Thema in mehreren Ländern und unter verschiedenen Aspekten erforscht wird. Zu einer belgischen Forschergruppe wurde ein näherer Kontakt geknüpft, da die Belgier konkret daran arbeiten, die Gesprächsführungskompetenz des Pflegepersonals zu stärken. Diese sollen befähigt werden, chronisch Kranke im Umgang mit ihrer Krankheit zu stärken. Ein tiefergehender fachlicher Austausch mit den europäischen Kollegen ist ein Gewinn für PROMETHEUS, da es auch unser Ziel ist, die Patienten zu stärken und zu ermuntern, aktiver und unabhängiger zu werden.



Dette projekt medfinansieres af midler fra den Europæiske Fond for Regionaludvikling

# Interreg



## Deutschland - Danmark

EUROPEAN UNION

Dieses Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung

### KONTAKT:

#### Felix Prell

E-Mail [felix.prell@uskh.de](mailto:felix.prell@uskh.de)  
Telefon +49(0)431-500 248 81

#### Julia Lyhs

E-Mail [julia.lyhs@uksh.de](mailto:julia.lyhs@uksh.de)  
Telefon +49(0)431-500 248 80